

Business-News + Business-News + Business-News + Business-News + Business-News +

## **Die 10. MANNHEIM MEETINGS beginnen nächste Woche**

Mannheim-Heidelberg, 7. November 2006 --- Die Vorbereitungen laufen auf höchstem Touren, um die 10. MANNHEIM MEETINGS wieder zu einem Erfolg als einem der wichtigsten Marktplätze für die internationale Koproduktion, den Verkauf und Verleih von Arthouse Filmen werden zu lassen.

Aus 39 Ländern kommen die diesjährigen 63 Projekte von Newcomern und erfahrenen Regisseuren und Produzenten, die während der MANNHEIM MEETINGS nach Kofinanzierungspartnern suchen. Außerdem umfasst der Marktplatz Mannheim auch in diesem Jahr wieder den Verkauf von Arthouse Filmen: 25 Weltvertriebe und Produzenten aus 8 Ländern (Europa) kommen zu den MANNHEIM MEETINGS, um hier ihre neuen Filme zu verkaufen. Sie treffen sich mit 25 Verleihern und Vertretern von Fernsehanstalten aus 11 europäischen Ländern. „Wir freuen uns sehr über die erhöhte Präsenz von Ein- und Verkäufern aus Spanien und der Türkei“, sagt Gudula Meinzolt, Managerin der MANNHEIM MEETINGS.

Ein weiterer Schwerpunkt des Mannheimer Business-Treffpunkts liegt dieses Jahr auf einem Programm zum Austausch und zur Weiterbildung für Produzenten, Weltvertriebe und Verleiher. „Wir konnten dafür einige der wichtigsten Fachleute aus verschiedenen europäischen Ländern wie Spanien, Polen und Dänemark, den USA und Deutschland gewinnen“, sagt Meinzolt.

Ein besonderer Schwerpunkt der Training and Support Angebote liegt dieses Jahr bei der Postproduktion. In einem dreitägigen Workshop macht der spanische Produzent Luis Ángel Ramírez die Teilnehmer mit den neuen Herausforderungen und Chancen der digitalen Nachbearbeitung vertraut. Das A und O bleibt aber die Filmfinanzierung für die europäischen Arthouse-Filme. Deren Krise, aber auch die Suche nach neuen Ressourcen und Möglichkeiten der Kooperation unter den verschiedenen Akteuren wird in einem Round-Table mit Vertretern von öffentlichen und privaten Fonds, von Fernsehanstalten und Weltvertrieben, diskutiert.

Besonders für neuere Produzenten sind Informationen über die beste Form einer Projektpräsentation sinnvoll, vorgestellt von Uta Ganschow, der langjährigen Leiterin des Nipkowprogrammes in Berlin.

Wie Produzenten die Möglichkeiten, in Zusammenarbeit mit der Fachpresse auf ihr Projekt aufmerksam zu machen, noch besser nutzen können, ist Thema eines weiteren Workshops mit dem Screen International Korrespondenten Dr. Martin Blaney.

Weitere Themen sind u.a. das Marketing der Projekte und Filme in der Zusammenarbeit zwischen Weltvertrieben und Produzenten (Workshop mit Rikke Ennis von Trust Films Sales, Dänemark), Chancen des Verkaufs von europäischen Arthouse Filmen in die USA (Peter Belsito, „Filmfinders“), Konfliktvermeidungsstrategien bei der Ausgestaltung von Koproduktionsverträgen (Vortrag des Medienanwalts Wolfgang Brehm) und ein Vortrag zum Filmkonsum der Zukunft (Cay Wesnigk).

Die MANNHEIM MEETINGS finden vom 20. bis 24. November statt. Sie werden vom Europäischen MEDIA Programm unterstützt.

### **Für weitere Informationen:**

Marija Capek, Presse, +49 (0)621 1560153, [press@mannheim-filmfestival.com](mailto:press@mannheim-filmfestival.com)